

**Instrumente und Werkzeuge- Beurteilungskatalog**

Werkzeug:	<b>Ökobilanz</b>
-----------	------------------

Phase gem. SIA 102:	Vorstudie (Typologie), Projektierung (Konstruktion, Material, HLK)
Allg. Beschrieb:	<p>Wesentliche Merkmale für eine Ökobilanzmethode sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Erfassung der Stoff- und Energieströme sowie Ressourcenbedarf (Flächenbedarf, mineralische Ressourcen etc.) und weitere Umwelteinwirkungen wie Lärm eines Systems</li> <li>• die Erfassung dieser Größen über den <b>gesamten Lebensweg</b></li> <li>• die Bewertung dieser Einflüsse nach ökologischen Kriterien.</li> </ul> <p>Die Ökobilanz ist eine quantitative Methode zur Beurteilung der Umwelteinwirkungen durch menschliche Tätigkeiten.</p> <p>Vorgehensweise:                  In einem ersten Schritt werden die Waren-, Stoff- und Energieflüsse sowie der Ressourcenbedarf erfasst. Anschließend werden die Auswirkungen auf die Umwelt mit Hilfe von gewählten Indikatoren, welche diese Wirkungen beschreiben, bestimmt. Weiter kann eine Bewertung der verschiedenen Umweltauswirkungen durch eine entsprechende Gewichtung erfolgen.</p> <p>Die Ökobilanz gibt damit Auskunft über Auswirkungen eines Produkts, eines Prozesses, eines Betriebs oder einer Maßnahme auf die Umwelt. Somit kann mit einer Ökobilanz eine Aussage über die Materialwahl, über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerk, über einen Umbau, über eine Renovation, über den betrieblichen Unterhalt etc. in Bezug auf <b>Umweltauswirkungen</b> gemacht werden.</p>

Beurteilung nach den 3 Säulen der Nachhaltigkeit		
Ökologie	Ökonomie	Soziokulturell
Umweltauswirkungen können mit einer Ökobilanz erfasst und daraus Optimierungspotentiale eruiert werden.	Keine direkte Beurteilung.	Keine direkte Beurteilung.

Bearbeitet von	Datum
Boris Lukac	27.4.2006